

Tag des offenen Ateliers

16. September 2007 · 11 bis 18 Uhr

Regionalforum
Bremerhaven



**Regionalforum
Bremerhaven**



Grußwort

40 Künstlerinnen und Künstler aus den Landkreisen Cuxhaven und Wesermarsch, der Seestadt Bremerhaven und der Stadt Cuxhaven werden am 16. September ihre Ateliers öffnen. Kunstinteressierte können Arbeiten am Ort des Entstehens betrachten und mit den Künstlerinnen und Künstlern diskutieren.

Das Regionalforum Bremerhaven hat den „Tag des offenen Ateliers“ initiiert. Im Regionalforum arbeiten die Landkreise Cuxhaven und Wesermarsch, die Städte Cuxhaven und Bremerhaven sowie 13 Gemeinden zusammen, um die Entwicklung dieser Region zu fördern und zu sichern. Der „Tag des offenen Ateliers“ ist ein Ergebnis dieser Arbeit. Interessiert? Dann schauen Sie in die Broschüre und begeben Sie sich auf eine Rundreise zur Kunst.

Für das Regionalforum

Friedrich Redeker
Kreisrat

1 **Atelier Piet Bockram - Cuxhaven - Marienstraße 37 a**



- 1936 in Hamburg geboren
nach Schule und Lehre, Arbeit im Grafischen Gewerbe
- 1962 Besuch der Werkkunstschule Saarbrücken. Fachrichtung freie und angewandte Malerei, Diplom
- 1968 Bühnenbildner am Stadttheater Cuxhaven
- 1972 Studium an der HFBK-Hamburg und Uni Hamburg
Malerei und Kunstgeschichte, Examen. Anschließend freie Mitarbeit bei Film und Fernsehen
- 2001 Rückkehr nach Cuxhaven als Freier Maler
- Ausstellungen: Hamburg, Saarbrücken, Glückstadt und Cuxhaven

2 **Atelier Werner Ullrich - Cuxhaven - Marienstraße 37 a-c**



- 1935-1952 Lernen
- 1952-1998 Arbeiten
als technischer Zeichner und als Dipl. Ing. in der Klimatechnik
- 1998 Leben
im Ruhestand mit meiner Familie, mit Literatur, Philosophie, Fotografie, Natur und Kunst in Cuxhaven. Seit 1984 zeichne und aquarelliere ich kontinuierlich. Skizzen und Bücher entstehen auf Reisen durch Italien, Spanien, Frankreich, Schweiz, USA, Ungarn und die Türkei. Bilder in Acryl, Tusche, Ölpastell bis zu einer Größe von einem Quadratmeter bringe ich auf Papier, Holz und Leinwand.
Meine Lehrer fand ich in Cuxhaven, Trier und Wolfenbüttel. Die Arbeiten stelle ich seit drei Jahren in meinem Atelier in der Marienstraße aus.

3 Atelier Elke Lessing · Cuxhaven · Marienstraße 37 c



Geboren 1952 in Cuxhaven

Lebt und arbeitet in Cuxhaven. Nach dem Studium der freien Kunst 1970–1975 an der Muthesius-Kunsthochschule in Kiel bei Fritz Bauer und Prof. Ekkehard Thieme führt der Weg über Druckgrafik, Malerei, Film und Performance zur Fotografie.

Seit 1976 Ausstellungen im In- und Ausland. 2001 Gründung des Kunstraums „Alte Wache“ im Schlossgarten Cuxhaven.

Seit 2004 Atelier in der ehemaligen Grimershörnkaserne.

4 Atelier Karin Zimmermann · Cuxhaven · Wiesenstraße 3

Seit 1970 Beschäftigung mit künstlerischer Arbeit, ab 1998 aktueller Schwerpunkt: Malerei.

Seit 2000 regionale und überregionale Ausstellungen.

Ausstellungen u.a.:

2002 Galerie Bernack/Worpswede, Kunstverein Stade

2003 Kunstverein Kehdingen/Freiburg

2005 Kreishaus Cuxhaven

2005/06 Deutsches Luftschiff- und Marinefliegermuseum
Aeronauticum Nordholz

2007 Rathausforum Cuxhaven

Meine weitestgehend ungegenständlichen Bilder entstehen in einer Mixed Media – Technik auf der Basis der Acrylmalerei. In den letzten Jahren hat sich eine themenbezogene Arbeitsweise ergeben, deshalb sind alle Bilder in größere thematische Projekte eingebunden. Dokumentationen der Projekte können eingesehen werden.



5 Atelier Gabriele R. Luetgebrune · Cuxhaven · Bahnhofstraße 6-8 über dem Restaurant „Veermaster“

1950 geboren in Cuxhaven, lebt und arbeitet in Cuxhaven und Berlin
Ausbildung als Bauzeichnerin, Studium der Innenarchitektur
1970-1990 Berufstätigkeit als Planerin in drei Architekturbüros
1997 Beginn der künstlerischen Studien an der Hochschule für Künste Bremen,
bei Prof.Dr. Peter Rautmann und Prof. Rolf Thiele
ab 2000 eigene künstlerische Arbeiten
Seit 1995 im Vorstand Cuxhavener Kunstvereins
Seit 2002 Mitglied der KünstlerInnengruppe WO.02
Seit 2004 Dozentin in der Kunstwerkstatt im Cuxhavener Kunstverein



Auswahl von Ausstellungenbeteiligungen:

2001/02	Nationalpark St. Andreasberg	2006	Fluxus-Freunde, Wiesbaden
2003	ein raum für kunst, Wolfenbüttel	2006	GaDeWe, Bremen
2004	Kunsthhaus Rhenania, Köln	2006	Zeche Zollverein, Essen
2004	Wilhelm-Fabry-Museum, Hilden	2006	Kunstverein Stade und Rathaus, Stade
2005	GEDOK-Galerie, Hannover	2007	Guangxi Arts Institute, Nanning-China

Die biografische Grundlage ist immer der Ursprung meiner Werke und meiner Ermittlungen.
Sie hat sehr viel mit Verwandlung zu tun und mit Zeit. Dinge zu zeigen, von denen man sagt, es gibt sie nicht.
Etwas zu zeigen, was nicht mehr, aber auch noch nicht ist. Das Nichtdarstellbare zur Sprache bringen. Und weiter
auf der Suche sein – in der Malerei, Skulptur und Installation – nach dem Inhalt der Form, nach dem Haltgebenden.

6 Atelier Sigrid B. Brandes Cuxhaven - Altenwalder Chaussee 2 b

Wegbeschreibung:

Aus Richtung Bremerhaven: A 27, Abfahrt Altenwalde, an der Ampel rechts, dann geradeaus. Nach der Einfahrt „Altenheim“ die nächste Einfahrt rechts auf den Parkplatz des Geländes (Hinweisschild und Luftballons)



Geboren 1952

Seit 1991 künstlerische Tätigkeit (Autodidaktin)

2006 vierwöchiger Arbeitsaufenthalt in der Hafnarborg (Kulturzentrum der Stadt Hafnarfjörður, Island)

Einzelausstellungen seit 1995. U.a.: Kleine Töpfergalerie Bücking-Börnsen, Cuxhaven; Galerie in der Hinterstadt, Friedrichstadt; Kulturforum Dorum; Kunstverein Stade; Galerie Formart, Cuxhaven.

Teilnahme an unterschiedlichen Gruppenausstellungen und den Mitgliederausstellungen der ARCHE, der Gruppe Quadrat und des Cuxhavener Kunstvereins.

Wandreliefs und Objekte aus Papier: gerissen, gefaltet, bedruckt oder zu Papiermaché verarbeitet. Bei der Gestaltung spielt die Einbeziehung von Licht und Schatten und die sich daraus ergebende „Bewegung“ eine wesentliche Rolle. Darüber hinaus entstehen seit einiger Zeit illustrierende Zeichnungen zu eigenen oder fremden Texten.

7 Atelier Werner Möller · Cuxhaven · Matthias-Claudius-Weg 55

Wegbeschreibung:

Vom Kreisel A 27 kommend in Richtung Sahlenburg, beim „Grillmaster“, Westerwischweg, links abbiegen, 200 m geradeaus, rechts abbiegen, links hinten vom Wendehammer Haus Nr. 55.

1944 in Cuxhaven geboren.

Seit 1972 freiberuflicher Architekt in Cuxhaven.

Seit ca. 1992 künstlerische Arbeiten im neoinformellen Bereich.

Ausstellungen:

Hamburg: Freiraum Fleetinsel, Cuxhaven: Vereins- und Westbank mit Ankäufen und Permanentausstellung von Leihgaben, Cuxhaven: Atelier arte, Gruppenausstellung Cuxhavener Kunstverein.

Die Bildschöpfungen sind überwiegend in Acrylmalerei geschaffen.

Diese Technik kommt seiner dynamischen, spontanen und expressiven Malweise besonders entgegen. In den Bildinhalten gibt es spannungsreiche Kontraste zwischen schwarz, zu Sand tendierendem gelb, hin und wieder aufleuchtendem Weiß und tiefem Kobalt. Es sind die Farben des Nordens, unserem Auge ungleich vertrauter als die farbige Glut des Südens. Befragt nach dem Ziel: Es geht im Kern darum, dem „Verschmähten Würde zu geben und das Verworfenen wünschenswert zu machen.“ (Goethe).

Das bedeutet, vermeintlich Wertloses, Ausgesondertes (z. B. Blechschrott) durch künstlerische Bearbeitung so zu adeln, das etwas Eigenständiges, in sich selbst Wertvolles, eben Kunst, daraus entsteht.



8 **Atelier Klaus Behncke · Cuxhaven-Altenwalde · Hinrich-Wilhelm-Kopf Kaserne · Hinrich-Wilhelm-Kopf Straße**

Wegbeschreibung:

Aus Cuxhaven kommend: B 73 Altenwalder Chaussee L 135 nach Altenwalde.

Hauptstraße bis Kreuzung R.-Kochstraße - H.-W.-Kopfstraße rechts.

Atelier gegenüber dem Wachgebäude auf dem Kasernengelände.



Seit 1980: Musikpädagogische Tätigkeit

Seit 1999: Malerei, Installationen, Objekte

Seit 2000: Ausstellungen regional, überregional

Großformatige Arbeiten, zumeist nicht gegenständlich, Öl auf Leinwand, sowie Metallobjekte. Bilder und Objekte stehen in einem thematischen Kontext und sind jeweils in ein Projekt eingebunden, dass sich mit künstlerischen Mitteln mit Gegenwartsproblematiken auseinandersetzt.

Ausstellungen u. a.:

2002 Galerie Bernack/Worpswede, Kunstverein Stade

2003 Kunstverein Kehdingen/Freiburg, Naturkundemuseum Natureum Niederelbe

2005 Deutsches Luftschiff- und Marinefliegermuseum, Aeronauticum/Nordholz

2006 Marschtorzwinger Buxtehude

Mitglied der freien Künstlervereinigung „Die Arche“ e.V.

Atelier Monika Nicolaus Nordholz · Amselweg 1

Wegbeschreibung:

Autobahnabfahrt Nordholz – Kreisel – Nordholz Ampel Aeronautikum. 200 m weiter nach links (Siedlung) sofort nach rechts durch den Baumtunnel am Ende nach links – Nordholzer Weg, 1. Straße links nach Bahnschienen.



Mitglied der freien Künstlervereinigung „Die Arche“ e. V.
Einzel- u. Gruppenausstellungen als Spezialistin für große, hohle teils
abstrakte Tierskulpturen

Lehrerin in Sachen Ton in 2 Werkstätten für Erwachsene und Kinder

Ca. 2000 qm² großer Skulpturengarten

Der Werkstoff Ton und der Umgang mit dem Feuer begeistern mich seit 30 Jahren.

Atelier Sylvia Stölting Dorum · Dresdener Straße 5

Wegbeschreibung:

Von Bremerhaven oder Cuxhaven über L135 (alte B6) Richtung Dorum, in Dorum über die Bahnlinie, erste Gelegenheit links abbiegen (Berliner Straße) und sofort die erste Straße rechts (Dresdener Straße, Sackgasse). Hausnummer 5 auf der linken Seite am Ende der Straße.

Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland (u.a. Hannover, Düsseldorf, Baden-Baden, Schwerin, Worpsswede, Schweden, Italien, Frankreich, Kanada). Zahlreiche Arbeiten in öffentlichem Besitz.

Mein künstlerischer Schwerpunkt ist die Darstellung von Menschen, die sich in Räumen bewegen. In meiner Arbeit reizt mich besonders die Verwendung unterschiedlichster Materialien (Sand, Gaze, Kunststoffe etc.).



**Wegbeschreibung:**

L 135 von Bremerhaven kommend in Richtung Cuxhaven. Links abbiegen (nach dem Cafe zur Mühle) in den Sohlacker. Geradeaus. Links abbiegen in den Hörn. Geradeaus. Links abbiegen in den Kastanienweg. Geradeaus. Links abbiegen in den Akazienweg. (Sackgasse)

Geboren 1954

Beruf: Kapitän

Seit ca. 10 Jahren Beschäftigung mit Holzbildhauerei (Autodidakt)

Ausstellungen:

Kunst statt Leerstand 2006 und 2007 in Bremerhaven

12 Ateliergemeinschaft Barbara und Wolfgang Moysich Langen/Debstedt · Zwischen den Seen 2



Wegbeschreibung:

Autobahnabfahrt Debstedt, Richtung Langen. Am Ortschild Langen/Debstedt links abbiegen, zweites Haus auf der linken Seite
1994 Bau unseres Ateliers. Zunächst experimentelle Erprobung künstlerischer Techniken unter vorwiegend kunstpädagogischen Fragestellungen, seit 2006 freie künstlerische Projekte

Barbara Moysich

1946 in Wilstedt geboren
seit 1969 Kunsterzieherin an Bremerhavener Schulen
seit 1977 Beteiligung am Kursangebot des JUBIKU und am Kunstkursangebot der Volkshochschule Bremerhaven
Teilnahme an lokalen Kunstaktionen und Gruppenausstellungen

Wolfgang Moysich

1943 Elbing /Westpreußen geboren
seit 1967 Lehrer an Bremerhavener Schulen, danach Fachleiter am Landesinstitut für Schule

- 1967 Gründung Ateliergemeinschaft „digger 6“, Bremerhaven
- 1993 „Stahl und Stein am Haus im Haus“, Glashaus/Dorum
- 1997 „Bilder-Bildobjekte“, BIK Galerie 149

13 Atelier Karin Finnberg · Langen · Erlenweg 21

Geboren 1936 in Hamburg-Altona
Aufgewachsen in Brandenburg und Hamburg

1954 Realschulabschluss in Cuxhaven
Lehre zur Sparkassenkauffrau
1957/58 Aupairaufenthalt in Spanien
1961 Heirat – 1971 vier Kinder
1977 durch Ute Patel-Mißfeldt die Aquarellmalerei entdeckt
1982 künstlerische Pause nach dem Tod eines Sohnes
1983 Tod des Ehemannes
1992 künstlerischer Neubeginn mit Seide als Malgrund
1993–1998 Studiengang Bildende Kunst im Rahmen der Erwachsenenbildung bei Prof. W. Wrisch

Im Laufe der Jahre Studienreisen Sri Lanka, Amerika, Südamerika, Karibik, Indien, Nepal, Pakistan, Malaysia, Bali und Thailand.

Malreisen in die Toscana, nach Spanien, Mallorca, Frankreich, zur griechischen Insel Lesbos, La Palma, Zypern, Thailand und Vietnam.

Ständige Ausstellungen im eigenen Atelier und Gemeinschaftsausstellungen in Bremen und Lilienthal.

Allen Arbeiten liegen konkrete Motive zugrunde, teils mehr oder weniger vereinfacht oder abstrahiert. Dem Betrachter soll der Bezug zur Realität erkennbar bleiben.

Als Motive dienen ebenso Reiseeindrücke wie auch alltägliche oder außergewöhnliche Ansichten oder Augenblicke.



Wegbeschreibung:

Langener Landstraße, Südstellenweg, Mittelfeldweg, Fuchsweg, Auf der Ahrend, Rebhuhnweg

1943	geboren in Einswarden
1969-1973	Studium der Schiffsbetriebstechnik (Dipl.-Ing.)
bis 1988	künstlerisches Schaffen als Autodidakt während der Seefahrtszeit
seit 1988	Auseinandersetzung mit afrikanischer Kunst und Kultur der Chokwe in der Künstlervereinigung UNAP, Luanda /Angola
	Arbeit für gemeinsame Ausstellungen mit Augusto Ferreira und Alvaro Macieira
1993-1998	Studium bildende Kunst, Hochschule Bremen bei Prof. Jost Funke
Mitglied der	Gruppe „Art5“, Bremerhaven
	Fördergemeinschaft Junger Kunst e.V., Bad Honnef
	Künstlergruppe „conexao“, Luanda/Angola
	Künstlergruppe „14+1“, Bremen

Ausstellungen seit 2003 (Auswahl)

2003	Luanda/Angola, Galeria Bruno Lara, Grupo Conexão, „Re-pinturesco“
2003	Stade, Deutsche Airbus, „Dialoge“
2003	Langen, Rathaus, „Begegnungen Dialoge“
2003	Beverstedt, Fabian-und-Sebastian-Kirche, „Begegnungen Dialoge“
2004	Luanda/ Angola, „Siexpo“ Salon für internationale Kunstausstellungen im Nationalmuseum für Natur, Grupo Conexão, „Conexão Cultural“
2004	Schwäbisch Gmünd, Sommerfestival, „irReFormen“



- 2004 Bremen, Die Sparkasse Bremen, Grupo Conexão, „Conexão Cultural“
- 2005 Schwäbisch Gmünd, Galerie Gmünder Kunstverein, „Begegnungen | Dialoge“
- 2005 Bonn, Künstlerforum, „Afrika Art & Charity“
- 2005 Bremen, Zentralbibliothek Saal „Am Wall“, Grupo Conexão, „Conexão Cultural“
- 2005 Nordenham, Kunstverein, Grupo Conexão, „Conexão Cultural“
- 2005 Berlin, Landesvertretung Bremen, Grupo Conexão, „Conexão Cultural“
- 2006 Delmenhorst, Kleines Haus, „Sprung über die Zeit“

Zu den Arbeiten

Poppe arbeitet gern auf plastischen Gründen, wie ein Relief, über dem dann die Malerei entwickelt wird, die hingeschriebenen Zeichen ergänzen diesen Bildgrund.

Strahlende Farbigkeit, großflächige Kompositionen, expressiv-reduzierte Figurationen, wobei der Akzent mal mehr, mal weniger auf formalen Besonderheiten oder auf den Ausdruckswerten liegt. Mit nuancierten Farben und fließenden Übergängen arbeitet er in unterschiedlichen Abstraktionsgraden das Typische seines Motives entsprechend seiner Werkgruppen heraus. Malerisch-grafische Spannungsgefüge sind Charakteristika Poppes Kunst.

Atelier Günter Buchecker Schiffdorf-Spaden · Schreiberstraße 3



Wegbeschreibung:

Spaden Ortsmitte, Gaststätte Zur Linde, rechte ab, Schierholzweg, erste Kreuzung links, Westerfeld, zweite Straße rechts, Schreiberstraße

Der Schwerpunkt liegt in der Landschaftsmalerei, wobei die Farbe Stimmungsträger ist.

Künstlerische Ausbildung in Salzburg bei Rudolf Kortokracke und Joso Chiuha, Landschaftsmalerei bei Georg Hillmann. Mitglied in BBK Bremen seit 1976, seit 1984 in BBK Cuxhaven-Stade.

Einzelausstellungen (Auswahl):

Bremerhaven (Geestbank), Zeven (Christinenhaus), Bremen (Stadtbibliothek Neustadt), Spaden (Kirchengemeinde), Worpswede

Ausstellungsbeteiligungen:

Große Kunstausstellung München 1976. Alle BBK Kunstmessen in der Weserburg (Bremen), Halle (Saale), St. Andreasberg (Mensch und Natur), BBK Gruppenausstellungen in Karlshamm Schweden, Danzig, Ülzen, Braunschweig, Verden und andere.

16 Atelier Werner Freikowski - Bremerhaven - Blumenauer Weg 16

Jahrgang 1947, aufgewachsen in Norddeutschland (Oberndorf, Otterndorf, Stade), studiert in Hannover Musik, Freie Malerei und Bildhauerei und in Braunschweig Kunstpädagogik
Professoren: Schober (Schlagzeug), Sellung, Rogge, Redecker, Dörfler und von Monkiewitsch (Fotorealismus)

Seit 1999 lebt und arbeitet Freikowski in Bremerhaven

Seit 1976 Einzel- und Gruppenausstellungen und Lehrtätigkeit (u.a.)

- 1976 Gruppenausstellung Neuer Realismus, Galerie Hohagen, Witten
- 1977 Einzelausstellung Galerie Hohagen, Witten
- 1978 Gruppenausstellung Thema Akt, Galerie Rechmann, Düsseldorf
- 1979 Landesausstellung BBK, Orangerie Hannover-Herrenhausen
- 1979 Junge Künstler in Norddeutschland, Galerie von Francheville, Hannover
- 1979 Preisträger im Wettbewerb norddeutscher Künstler „Altsein in unserer Zeit“, Ankauf des prämierten Bildes
- 1980 Begegnung von Künstlern aus Düsseldorf, Hannover und Wittmund in Carolinensiel
- 1986-99 Lehrtätigkeit am Niedersächsischen Internatsgymnasium (NIG), Bad Harzburg
- 1985-87 Einzelausstellungen, Galerie Bleckmann, Hildesheim
- 1990 Einzelausstellung „Frauenbilder“ Kunstverein Immensen, Hannover
- 1994 Einzelausstellung, Städtische Galerie Bad Harzburg
- 1994 Gruppenausstellung, Villa Vincess, Bad Harzburg
- 1988-99 Vera Freikowski betreibt eine Galerie in der gemeinsamen Harzvilla in Bad Harzburg
- 2003-05 Lange Nach der Kultur, Bremerhaven
- 2006 Altes Kraftwerk, Bremerhaven (Gemeinschaftsausstellung)
- 2006-07 Rathaus Langen



17 Atelier Barbara Röpke · Bremerhaven · Merziger Straße 12 a

1954 in Nordenham Kreis Wesermarsch geboren
1971-1973 Ausbildung zur Steuerfachgehilfin
seit 1974 beim Magistrat der Stadt Bremerhaven tätig
seit 1993 freischaffende Künstlerin in Bremerhaven
seit 1994 künstlerische Fortbildung bei Peter K. Kirchhoff, Düsseldorf; Carmelo Cicero, Köln



Einzel- und Gruppenausstellungen in Bremerhaven, Cuxhaven, Helgoland und Osterode

Seit 1996 Mitglied der internationalen Künstlergruppe PARADOX

Ankäufe durch:

Magistrat der Stadt Bremerhaven

Bremen Ports zum Baubeginn des CT4 für Senat für Wirtschaft, Häfen und Kultur der freien Hansestadt Bremen

Schwerpunkt der Techniken: Farbstiftzeichnungen, Acryl – und Assemblagemalerei

So genannte „Fundstücke“ von Abbruchgrundstücken, Häfen, Watt etc. finden sich in den Zeichnungen und Acrylmalereien als Thema oder als direkt verarbeitete Objekte in den Assemblagen wieder. Sowohl in den Zeichnungen, die dem Photorealismus nahe sind, als auch in den Assemblage- und Acrylmalereien wird sich der Ästhetik des Morbiden und der Vergänglichkeit zugewendet und die verhaltene Schönheit in den nur scheinbar reizlosen „Fundstücken“ aufgedeckt.

18 **Atelier Lucie Gerda Böger** **Bremerhaven · Hersingstraße 6**

Geboren 1937 in Wesermünde

Malerei in Aquarell, Guache, Stoff- und Seidenmalerei seit der Jugend

Fertigung von Objekten, Mosaiken, Web- und Spinnarbeiten, Bronzeguss und textile Miniaturen

Holzdruck und Skulpturen aus Ton und Speckstein



Ausstellungen

29 Sammelausstellungen mit der Kube im Landkreis Wesermünde

1 Einzelausstellung in Bad Bederkesa

1 Ausstellung in der Hochschule Bremerhaven, 2 Bilder 2,00 m x 1,60 m, Acryl

Die Motive sind vornehmlich maritime Ansichten, allerdings auch Tier- und Blumenbilder.

19 Atelier Heide Duwe · Bremerhaven · Spadener Straße 74



- 1940 in Berlin geboren
1960-1966 Studium an den Hochschulen für Bildende Künste in Saarbrücken, Hamburg und Berlin
seit 1971 Malerin und Kunsterzieherin in Bremerhaven
seit 1997 Mitarbeit in der BIK Galerie 149
seit 2001 Mitglied im BBK Niedersachsen / Stade

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2001 „Im Vorübergehen“, Evangelisches Bildungszentrum Bad Bederkesa
2003 „von außen“, ZGF Bremen
2005 „tempo rubato“, Galerie im Schillerhaus, Bremerhaven
2007 „Flügelschläge“, Kulturforum Land Wursten e.V.
„BuchMenschen“ Stadtbibliothek Bremen

Ausstellungsbeteiligungen und Projekte seit 1994 mit Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Objekte, Fotografie.

Gegenstandsbezogene und figürliche Themen sowie abstrakte Kompositionen.

Bevorzugte Techniken: farbige Tusche und Aquarell auf Papier, Gouache und Acryl auf Karton und Holz.

Ateliergemeinschaft · Bremerhaven · Krumme Straße 32-34 Annemarie Arndt - Jens Schnepel

Jens Schnepel

1942 geboren in Wilster, Schleswig Holstein

Lehre als Elektroinstallateur

Kunststudium in Hamburg

Kinderbuchillustration für Rowohlt: „Die Grüne Wolke“

Teilnahme an der Weltausstellung der Fotografie in Novi Sad

der Friedensausstellung (Fotografie) in der Tschechoslowakei

der Bifota in Ost-Berlin

Fotodokumentation der Brokdorf-Demonstrationen

Lehrauftrag an der Hochschule Hildesheim

Lehrauftrag an der Uni-Bremen

Objekte im Skulpturenpark Kramelheide

Durchführung und Beteiligung an vielen Ausstellungen

Ich zeige einen Querschnitt durch meine Arbeiten:

Fotografien, Zeichnungen, Skulpturen.





Annemarie Arndt

geboren 1955 in Kirchhain bei Marburg/L.

im ersten Beruf Lehrerin

Zusatzstudium Kunst, Uni Bremen

Künstlerische Weiterbildung: Europäische Kunstakademie, Trier

Hochschule für Künste, Bremen

Preise

1995 Wettbewerb „Kunstregion“ Bremerhaven-Cuxhaven

2002 Kunstpreis der Dornumer Kunsttage, Dornum (Ostfriesland)

Arbeitsschwerpunkte

Bild- und Raumobjekte, experimentelle Techniken

Ausstellungen

Fördergem. Junge Kunst (Königswinter), Bildungszentrum (Bad Bederkesa), Pressehaus (Oldenburg), Burg Hagen, 12. Kunsttage (Dornum), Bio-Nord (Bremerhaven), Micro-Art-Center (Klein-Scharrel), Kreishaus (Cuxhaven), Kulturforum (Dorum)

Teilnahme an der Langen Nacht der Kultur, Bremerhaven
Künstlersegel zur Sail 2005, Paul-Ernst-Wilcke-Verein

Atelier Thomas Schultze Bremerhaven · Bürgermeister-Smidt-Straße 167

Geboren 1969 in Bremerhaven

Beruf / Tätigkeiten

86-89	Bremerhaven - Industrie u. Anlagen Installateur
90-91	Bremerhaven - Zivildienst
95-97	Bad Pyrmont - Graphik Design
99-00	Bremerhaven - Multimedia Internettechnologie
00-03	Bremerhaven - Multimedia Graphik Design
03-04	Bremerhaven - Soziokulturelle Projekte
04-05	Bremerhaven - Moderator für Partizipationsprojekte
05-06	Bremerhaven - Projekte gegen Gewalt u. Fremdenfeindlichkeit
06-07	Bremerhaven - Soziokulturelle Jugendarbeit

Ausstellung

1990	Tanzetage - Bremerhaven		
1991	Stadtstudio - Bremerhaven		
1994	Rotersand - Bremerhaven		
1996	BFW - Bad Pyrmont		
1997	BFW - Bad Pyrmont	2004	Geschäftsräume BMK - Bremerhaven
1998	Galerie Ziegel - Bremerhaven	2006	Kunst statt Leerstand - Bremerhaven
1999	Volksbank Filiale - Bremerhaven	2006	Moortherme - Bederkesa
2001	Geschäftsräume mcb - Bremerhaven	2007	Kunst statt Leerstand - Bremerhaven



Ateliergemeinschaft Goethestraße 43 · Bremerhaven · Ann Grüttert · Johanna Niederle · Monika Rohrßen

Ann Grüttert

In England geboren
Schulische und berufliche Ausbildung
in Bremerhaven
Künstlerische Ausbildung bei namhaften
Künstlern(rinnen)
Studienaufenthalte mit befreundeten
Malerinnen in Ostholstein und im Schloss
Clemenswerth (Emsland)
Gemeinsames Atelier seit 2000
Teilnahme an diversen Gruppen-
ausstellungen
Jährliche Ausstellung im gemeinsamen
Atelier
Einzelausstellung in der VHS Bremerhaven
Seit 30 Jahren Mitglied der Künstlerver-
einigung „Arche“ e.V.
20 Jahre Dozentin an der VHS Bremerhaven
für Malerei



Johanna Niederle

1942 in Jena geboren. Schulische und berufliche Ausbildung in Bremerhaven und Bremen. 35 Jahre im Lehrberuf tätig. Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten künstlerischen Ausdrucks während des Studiums und im Beruf Fortbildung bei namhaften Künstlern und Künstlerinnen und Studienaufenthalte mit befreundeten Malerinnen in Ost-Holstein und Tübingen. Seit 2000 gemeinsames Atelier Goethestraße 43. Teilnahme an diversen Gruppenausstellungen und im gemeinsamen Atelier. Mitglied der Künstlervereinigung „Die Arche“ e. V..
Mein Hauptanliegen ist die Landschaftsmalerei. Das nebenstehende entstand während einer Reise auf den Spuren der Hugenotten und Waldenser nach Südfrankreich.



Monika Rohrßen

In Bremerhaven geboren.
Künstlerische Ausbildung bei namhaften KünstlerInnen
Seit vielen Jahren jährliche Studienaufenthalte mit befreundeten Malerinnen in Ost-Holstein und im Emsland
Ab 2000 gemeinsames Atelier mit Ann Grüttert und Johanna Niederle
Teilnahme an diversen Gruppenausstellungen
Jährliche Ausstellung im gemeinsamen Atelier
Einige Jahre Dozentin für Aquarellmalerei an der VHS -Bremerhaven

Ateliergemeinschaft NAVIGO · Elbinger Platz 2 · Bremerhaven

Jutta Bastian · NAVIGO · Annette Richter



Jutta Bastian

Nach dem Abitur zum Leben, Arbeiten und Studieren in London

1989-1990 Foundation Course in Art & Design, Chelsea School of Art, London

1991-1994 Bachelor of Arts, Bradford School of Art, Bradford

1994-1995 Postgraduate Diploma in Fine Arts, Bradford University, Bradford

1997 City & Guilds Certificate in Erwachsenen Bildung, Hackney College, London

1997 Geburt Janek Bruno

1996-1999 Master of Arts bei Professor Jon Thompson, Middlesex University, London

2000 Geburt Jelena Marlene

seit 2002 als freischaffende Künstlerin wieder in Deutschland in Bad Bederkesa

Seit 1991 Einzel- und Gruppenausstellungen

1992 Travel Scholarship der Universität Bradford.

Im Vordergrund meiner künstlerischen Auseinandersetzung steht der Mensch mit seinem komplexen Wesen. Meine 15 Jahre in England haben mein Kunstverständnis geprägt und meine Malweise beeinflusst, die in der Tradition der School of London steht.



NAVIGO

Geboren 1952 in Bremerhaven als ältester Sohn des Malers Hans-Georg und der Kinderbuch-Illustratorin Ingrid Müller-Hanssen

Nach dem Abitur Ausbildung zum Rechtsanwalt · Fotograf seit 1982

Zeichenschüler von Prof. Wilhelm M. Busch in Hamburg 1982-1986 · Kunstmaler seit 1996.

Ausstellungen Malerei:

- 2000 Galerie Astarté, Paris
- 2001 Wilke Atelier, Bremerhaven
- 2005 Galerie Gavart, Paris
- 2006 Galerie Younique, Paris

Verheiratet mit der Kinderbuchautorin Christine, 3 Kinder
Die Macht großer Städte, großer Schiffe, großer und kleiner
Menschen – die muss ich malen.



Annette Richter

Geboren 1966 in Hof an der Saale

Studium an der Fachhochschule für Kunst in Ottersberg

1999 Ausstellung in Achim, Galerie der kath. Gemeinde

1999 - 2003 Auslandsaufenthalt in den USA

2002 Ausstellung in Lewisburg PA in der Art Gallery

2003 Ausstellung in Selinsgrove in der Kind Gallery

Mein Ziel ist, die Lebendigkeit und Schönheit von Farbe auf Leinwand zum Ausdruck zu bringen. Ich verwende überwiegend Ölfarben.

Atelier Eva-Marie Müller-Hanssen Bremerhaven · Walther-Rathenau-Platz 2



Geboren 1955 in Bremerhaven, als Tochter von Hans-Georg Müller-Hanssen, Kunstmaler und Ingrid Müller-Hanssen, Graphikerin.

Abitur an der Wilhelm-Raabe-Schule Bremerhaven

Musikstudium in Hamburg (Klavierpädagogik), danach freischaffend als Musikerin und Klavierpädagogin, gleichzeitig intensive Beschäftigung mit bildender Kunst, insbesondere Malerei.

Ich arbeite mit vielen Materialien, auch kunsthandwerklich (u.a. Stickerei auf Seide, Trompe-l'œil-Kachelpanele im Delfter Stil, Bemalung von Möbeln), aber wenn ich male, beherrscht mich vor allem ein Thema: Farbe, Farbe, Farbe.

Atelier Conny Wischhusen in der „Kulturwerkstatt“ Bremerhaven · Weserstraße/Ecke Heidacker



Geboren: 1962

Ausbildung zur Erzieherin in Bremerhaven

Von 1984 bis 2000 gelebt und gearbeitet in Berlin

1992 Beginn der eigenen künstlerischen Arbeit

Seit 2000 wieder in Bremerhaven

div. Fortbildungen im Bereich Kunst und Theater in Berlin

2002 und 2004 ABM-Tätigkeit im Kulturladen Wulsdorf

Seit 2005 freischaffend

Vorwiegend beteilige ich mich an Kunstaktionen oder führe sie durch:

BücherWurm im Hanse-Carré

Lichternacht im Speckenbütteler Park, Lichtobjekte

Malgruppen und Kurse in der „Kulturwerkstatt“

„Kunst statt Leerstand“ 2006/2007

Aktuelle Projekte

Wandgestaltung „1001 Fisch“ in der Veernschule

Beteiligung „Lange Nacht der Kultur“ bei Paul Ernst Wilcke

Beteiligung „5 Künstler – fünf Höfe“ in Bremerhaven-Grünhöfe

Deichschulhofumgestaltung im Rahmen der Sommerakademie für „Rückenwind“

Geboren 1972

1995 erlernen der Radiertechnik von einer Hamburger Künstlerin, Weiterbildung durch Teilnahme an Radierseminaren,

1997 Einrichtung eines eigenen Ateliers, Dozententätigkeit in der Kunstschule Bederkesa (KUBE)
freischaffende Künstlerin seit Anfang des Jahres 2007



Ausstellungen

2005 Ausstellung in der freien Künstlervereinigung „Die Arche“ e. V.

2006 Ausstellung in der Freien Künstlervereinigung „Die Arche“ e. V.
Teilnahme an „Kunst offen“ in der historischen Buchdruckerei
in Krakow am See,

2006/07 Teilnahme an „Kunst statt Leerstand“

Zu meinen Arbeiten:

Die Wurzeln der Radierung reichen bis in das 15. Jahrhundert. Über die Zeit entwickelte sich diese Tiefdrucktechnik immer weiter.

Für die Herstellung eines Druckes benötige ich Radiernadeln, Eisen-3-Chlorid, Lösungsmittel, Druckfarbe, Büttenpapier, eine Tiefdruckpresse und jede Menge Geduld.

Wegbeschreibung:

Vor der Volksbank links, Richtung Kompostierungsanlage und Reitplatz, die große Straße wird zur Leeschfeldstraße, an der Kompostierungsanlage und Reitplatz vorbei, nach 500m kommt das Atelier (Alleinlage).

1958 geboren in Bederkesa; 1976-80 Ausbildung als Diplom-Grafik-Designer in Hamburg; 1980-87 Studium „Freie Kunst“ (Bildhauerei) in Kassel; seit '89 Atelier in Sellstedt; Ankäufe im öffentlichen Raum; Lehraufträge an der Hochschule Vechta und der Universität Oldenburg

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2001 „einmal rotweiß bitte“ Galerie auf Zeit
Kulturamt der Stadt Bremerhaven
- 2003 „Besuch von Rosi Schwarz“ Kunstverein
Kehdingen in Freiburg
- 2004 „Was mich prägt“ Kulturforum in Dorum
- 2005 „schwarzarbeit“ Kunstverein Stade
- 2006 „Raum der Striche“ in Bremerhaven



Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

- 2005 „NORDWESTKUNST“ Kunsthalle Wilhelmshaven;
„BILDERWELTBILDER“ Städtische Galerie Wollhalle in Güstrow;
„4. Nordhäuser Grafikpreis der Ilsetraut-Glock-Grabe-Stiftung“ Kunsthaus
Meyenburg in Nordhausen
- 2006 „Garten – Lust und Leidenschaft“ Park der Gärten in Bad Zwischenahn;
„Grosse Kunstausstellung München“ Haus der Kunst in München (K);
„Gabriele Münter Preis“ Martin-Gropius-Bau in Berlin;
„Gabriele Münter Preis“ Frauenmuseum in Bonn.

Quelle der Inspiration ist für Ingeborg Dammann-Arndt vor allem die Natur, speziell die in der Natur vorkommenden organischen Formen. Nicht nur die Landschaft vor ihrer Haustür, sondern auch Formen die im täglichen Leben mit ihr umgehen, tragen an ihrem Ideenreichtum bei. In ihren Bleistiftzeichnungen bildet die Künstlerin Natürliches nicht einfach ab, sondern lässt sich davon anregen, schöpft daraus Neues. Sie analysiert und akzentuiert vorgefundene Formen durch eine unendlich erscheinende Anzahl von schwarzen, wohl überlegt gesetzten Strichen.

Ateliergemeinschaft Dr. Helke Deichmann und Babette Fischer Ueterlande · Oldenburger Straße 40

Wegbeschreibung:

Stadtauswärts Richtung Süden über die Weserstraße, hinter der Stadtgrenze Richtung Dedesdorf abbiegen. Über Lanhausen, Jührde nach Ueterlande. Das Haus liegt mitten im Dorf an der Hauptstraße.

Helke Deichmann

lebt und arbeitet in einem 200 Jahre alten Bauernhaus in Ueterlande, einem kleinen Dorf südlich von Bremerhaven.

Kunstpädagogin der Sek. II. Dozententätigkeit an der VHS Bremerhaven und anderen Bildungsträgern. Promotion zu Perspektiven kulturell-ästhetischer Handlungsfelder in der Berufsausbildung.

Studienaufenthalte im In- und Ausland. Teilnahme an zahlreichen Sommerakademien und Lehrerfortbildungsveranstaltungen. Ausstellungsbeteiligungen Galerie 149, Bremerhaven; Paul Ernst Wilke Haus; Werkschau Rathaus Ahrensburg; Lange Nacht der Kultur Bremerhaven.

Malerei in Acryl und Mischtechnik als klassisches Gestaltungsmittel für Menschen-darstellung, Aktmalerei, Still-Leben, z. T. als Bildsequenzen.

Drucktechniken als Hoch- und Tiefdruck, sowie Prägedruck, z. T. mit experimentellen Druckmaterialien.

Objekte aus Fundstücken, Alltagsgegenständen, Industrie- und Baumaterialien zur Spurensicherung und Vergegenständlichung von Alltagserfahrungen.



Babette Fischer

lebt und arbeitet in Ahrensburg.

Dozententätigkeit an der VHS Ahrensburg.

Teilnahme an zahlreichen Sommerakademien.

Ausstellungsbeteiligungen: Rathaus Ahrensburg; Rathaus Großhansdorf; Parkhotel Ahrensburg; Forum Alstertal, Hamburg. Kunsthandwerker Märkte: Wellingsbüttler Torhaus, Hamburg; Marstall Ahrensburg.



Die Metallobjekte und Skulpturen von Babette Fischer entspringen ihrer Faszination von Metall und Feuer. Geschmiedet, geschweißt, aus Fundstücken zusammengesetzt entstehen eigenwillige, fantasievolle Kunstwerke für Haus und Garten. Auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen verwendet sie verschiedene Materialien, arbeitet mit traditionellen und experimentellen Techniken. Wichtig ist ihr dabei der Dialog mit dem authentischen Material, die Reduzierung auf sein Wesentliches.

30 Atelier Karin Littmann · Loxstedt · Claus-Grieschen-Straße 14

Wegbeschreibung:

Abfahrt Autobahn Wulsdorf auf B 71 Richtung Beverstedt
nächste linke Abfahrt hinter Autobahnbrücke Richtung Loxstedt,
Hohewurth-Straße bis Gabelung auf Hermann-Allmers-Straße links einbiegen, dann zweite links Claus-Gieschen-Straße auf der linken Seite reetgedecktes Haus mit Glasgiebel.

64 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, 3 Enkel

Ausbildung: Industriekauffrau

Studium a. d. Hochschule für Künste Bremen

Abschluss Bildende Kunst

Ausstellungen:

World Trade Center, Bremen

Westend Kulturzentrum Walle

Brodelpott, Bremen

Uni Bochum,

Rathaus Loxstedt

Kube, Bederkesa

Malerei überwiegend Fotorealistisch, grafisch und
Installationen im Garten



Wegbeschreibung:

A 27 Richtung Bremerhaven – Hagen Ausfahrt – Sandstedt – Rechtenfleth – Ortsausgang – Affinität Seminarhof Rechtenfleth

Geboren am 22.02.1945, besuchte die Hochschule für Gestaltung von 1967 bis 1971 und schloss das Studium, mit dem Examen als Bildhauer, bei Prof. Gerhard Schreier ab. Von 1971 - 1972 absolvierte er an der gleichen Hochschule ein Meisterschülerjahr in der Abteilung Malerei bei Prof. Karl Heinrich Greune.

Seit 1972 ist PKF Krüger als freier Maler und Bildhauer in Bremen tätig. 1975 gewann PKFK den ersten Wettbewerb für „Kunst im Öffentlichen Raum“ mit dem Bild am Rembertiring „Das Fenster“ (Oma u. Opa) welches weltweiten Ruhm hat. Es folgten 20 Wandmalereien (ein Admiralscupper) in verschiedenen Städten der Bundesrepublik Deutschland. Krüger stellte in vielen Städten der BRD aus, ebenso in anderen europäischen Ländern wie Holland, Frankreich, Italien und in Russland aus. 1979 bekam er den Förderpreis für Malerei der Hansestadt Bremen. Er ist Gründungsmitglied der Gruppe Grün, war Mitglied bis 1987 und trat im Jahre 2001 der Gruppe erneut bei. Im Jahre 2005 schloss die Galerie Gruppe Grün. Die Gruppe der Künstler besteht aber weiterhin. 20 Wandmalereien und zahlreiche Malereien und Zeichnungen befinden sich im öffentlichen, sowie privaten Besitz. >>>



Fortsetzung Peter KF Krueger

Er gründete 1990 den Kunstverein Nord, deren Vorsitz er sieben Jahre führte.

1981 zog PKF Krueger nach Vegesack – Vegesack. Er bekam den Wasserturm in der Bempohlstraße 40 und machte ihn zu der Zeit wohnbar. 23 Jahre lebte und arbeitete er in Bremen-Nord. Dann kam die Idee mit dem Seminarhof.

2004 dann der Umzug nach 27628 Rechtenfleth und er machte dort mit seiner Frau Hanne Riebau einen Kunst und Seminarhof auf. Sein Atelier, der Ausstellungsraum sowie die reichlich mit Kunst bestückten Seminarräume können jederzeit besichtigt werden. Übernachtungsmöglichkeiten bis zu 15 Personen mit Küche und Speisezimmer und zwei Bädern sind für alle angeboten. Ebenfalls stehen Tipis für archaische Übernachtungen bereit. Seminare und Kurse für Malerei und Zeichnung, Bildhauerei, sowie im instinktiven Bogenschiessen werden von Krueger in Rechtenfleth, in schöner Umgebung gegeben.

Atelier Marianne Wolpert Hagen · Memelstraße 4



Wegbeschreibung:

Auf der alten B 6 (L135) von Bremerhaven in Richtung Bremen fahren. An der großen Kreuzung Hagen/Beverstedt (Chinese) geradeaus, am Autohaus vorbei und die nächste Straße rechts abbiegen auf die Ostlandstraße. Dem Straßenverlauf folgen. Nach ca. 100 Metern links abbiegen in die Memelstraße. Geradeaus bis zum Ende der Straße. Sie fahren direkt auf die "Kleine Malküche" zu.

Geboren 1943 in Hamburg

Beruf: Schaufensterdekorateurin und Altenpflegerin. Fortbildungen in Seminaren und Sommerakademien. Verschiedene Ausstellungen in Bremerhaven, Hamburg, Schortens, Schwanewede, Hagen, Beverstedt, Hollen, Wersabe. Ich male mit Acryl, Pastell, Aquarell und gestalte Materialcollagen. Ich male realistische Bilder in der Natur, besonders im Königsmoor, experimentiere aber auch mit verschiedenen Themen, Formen und Farben. "Die kleine Malküche" besteht seit 2 Jahren. Ich gebe dort Kurse und stelle meine Bilder aus.

Wegbeschreibung:

Am leichtesten zu finden über Beverstedt, an der großen Kirche nach Stubben, ganz durch, über die Bahn, hinein nach Bokel, dann das zweite Haus rechts (Hauptstraße 3, blauer Zaun)

1943 in Steinhausen/Friesland geboren
 Schriftsetzer, Fernstudium Werbegrafik
 Grafiker und Karikaturist der Nordsee-Zeitung
 Cartoons und Comic-Strips (Humorseiten und Rätselspiele)
 über Jahre in vielen Illustrierten Deutschlands
 2 Bücher mit Cartoons im ehapa-Verlag
 Illustrator diverser Kinderbücher
 Teilnehmer am Expo-Kunstobjekt „Kühe“, 2. Preis
 Keramikwerkstatt
 Mitglied der Künstlergemeinschaft „Die Arche“ e. V.
 Grafiken und Acrylmalerei
 Einzel- und Gruppenausstellungen



Auf den ersten Blick scheint es, als seien die Arbeiten in die Gruppe der naiven Malerei einzuordnen und ganz sicher gibt es Anleihen bei den Werken naiver Volkskünstler. Genauso deutlich ist jedoch die Nähe zu Kinderzeichnungen zu erkennen. Die farbenfrohen Acryl-Bilder erzählen kleine Geschichten, sie entstehen sehr oft spontan, häufig erst beim Malen selbst, fröhliche Phantasien leiten die Arbeit und die Phantasie des Betrachters.

Zweites Standbein sind die über Landesgrenzen hinaus bekannten Keramik-Cartoons, Humor in Ton geformt, oft Ablacher, aber oft auch hintergründig und kritisch. Dazu kommen farbig bemalte Keramik-Fabelwesen.

Wegbeschreibung:

Von der Weserfähre oder vom Wesertunnel kommend folgt man der B 212 Richtung Nordenham und Nordseebäder. Auf der L 860 zwischen den Orten Tossens und Ruhwarden führt der Dükerweg ca. 1,5 km ins Land hinein zum Atelier „wattart“.



Geboren 1950 in Sanderbusch/Friesland

Von 1976 bis 1979 Hochschule Bremen und von 1983 bis 1988 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Nach Abschluss des Kunststudiums Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland, Niederlanden, Polen, Frankreich, Italien und USA.

Ab 1999 interdisziplinäre Projekte:

„Signale“ Installation und Performance im Bahnhof Osnabrück, Deutsche Bahn AG.
Stadtmuseum Oldenburg. „los Traum“, ein Kunstprojekt in Niedersachsen (EXPO Beitrag)
Gesamtkunstwerk „Hypatias Töchter“, EXPO-Beitrag für das Schlossmuseum Jever

Projekt „anKA-ra“, eine Skulptur reist um die Welt, Karlsruhe, Teilprojekt in Zusammenarbeit mit Airbus Deutschland, Hamburg und Toulouse

„Seven up to heaven?“ Landeskunstausstellung BBK Niedersachsen, Bad Zwischenahn

„Unsichtbare Sehenswürdigkeiten“, ein Kunsterlebnispfad in der Wesermarsch

NDR-Fernsehen: am 13.3.2004, 29.9.2004 und 19.8.2006

„Mit Macht zur Wahl“, Frauenmuseum Bonn

Arbeitsschwerpunkte sind die Malerei und Objekte mit Schlick aus dem Wattenmeer sowie Stahlskulpturen und Installationen im öffentlichen Raum.

Mitglied im Bundesverband Bildender Künstler Niedersachsen, Landesgruppe Oldenburg

Bilder und Skulpturen in öffentlichem und privatem Besitz

Bärbel Deharde wird vertreten durch die Galerie H. Golkar, St. Apenstr. 17 – 21, 50667 Köln

Atelier Ruth Eggers Elsfleth · Henriettenstraße 7

Wegbeschreibung:

B 212 von Brake nach Elsfleth, Ampelkreuzung links (Hafenstr.)
abknickende Vorfahrtstraße (Peterstr.) folgen, 1. Straße rechts nach Bahnübergang (Henriettenstraße)



Geboren 1963

Studium am Institut für Malerei und Restaurierung Bremen

Kunstmalerin und Restauratorin

Autorin des Sachbuches:

„Gemälde. Schäden erkennen analysieren & beheben“

1996 Gründung des Ateliers für Kunstmalerei und Restaurierung

in Elsfleth/Wesermarsch

seit 2003 Mitglied des Deutschen Werkbundes

Die Auftragsarbeit:

Die allumfassende Restaurierung von Kunstgemälden, maltechnische und restauratorische Expertisen sowie Vergoldungen.

Die freie Arbeit:

Widmet sich im expressiven Bereich dem Menschen im Sinnbild.

Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, Bilder in privatem und öffentlichen Besitz in Europa, Kanada, USA und Japan.

- 1944 in Göttingen geboren
 Lehramtsstudium (Kunst) in Osnabrück und Göttingen
 1970-2000 im Schuldienst
 1996 Eröffnung der privaten Galerie HONAZUNI im eigenen Haus
 (bis 2007: 35 Ausstellungen)

Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen:

- 1996: Elsfleth – (E)
 1997: Elsfleth – (E u. G)
 1998: Jade und Lüneburg (E)
 1999: Elsfleth (E) und Celle (G)
 2001-2006: Edewechter Kunsttage im November (G)
 2002: Elsfleth (E)
 2006: Elsfleth (E)
 2007: Delmenhorst (E) in Planung

Mehrere Arbeiten befinden sich in Privatsammlungen.

2000: Herausgabe des Gedichtbandes: „Des Dickhäuters Haut wird dünner“.

Künstlerische Arbeit:

U. a. ironisch-heiter-spielerisches Experimentieren mit den verschiedensten auch ungewöhnlichen bildnerischen Mitteln und Materialien.
 Umsetzung (kunst)kritischer/ zeitgeschichtlicher Themen.
 Einbeziehung moderner Medien: PC, PC-Grafik, PC-Drucker
 Gemälde, Zeichnungen, Collagen, Objekte.



Wegbeschreibung:

B 212 von Brake kommend: in Berne 1. Ampelkreuzung links Richtung Bremen-Nord/Fähre; nach ca. 3 km beim Restaurant „Zum Zeus“ rechts in die Deichstraße; nach ca. 3 km rechts Atelier . Von Bremen-Nord kommend: entweder Fähre Farge: hier nach 2 km links in die Deichstraße (Richtung Motzen/Lemwerder), oder Fähre Blumenthal: hinterm Deichschacht rechts in die Deichstraße



- 1963 geboren in Zeven, Niedersachsen
- 1983-89 Studium der Malerei/Grafik an der Staatl. Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe bei Prof. van Dülmen
- 1988 Ernennung zur Meisterschülerin

Preise/Stipendien

- 1987 Jahrespreis der Akademie
- 1994 Arbeitsstipendium des Landes Niedersachsen
- 1994 Kunstpreis der Dr. Marlene Trentwedel-Stiftung
- 2000 „Andreas-Kunstpreis“ der Stadt Andreasberg

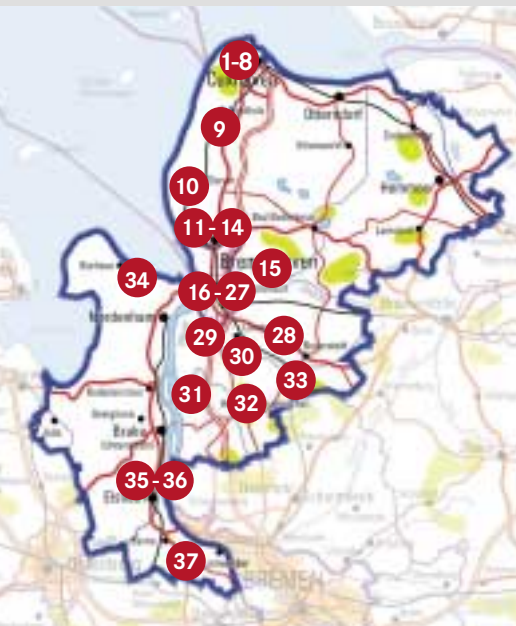
Diverse Ausstellungen im In- und Ausland.

In meiner Malerei beschäftige ich mich vorrangig mit Natur und Landschaft. Meine Intention ist nicht eine naturgetreue Abbildung, sondern basiert auf Strukturen, Raum und Licht, - auf Empfindung.

Neben Acrylfarben verwende ich zusätzliche Materialien wie Pergamentpapier und Quarzsand, die den Bildern pastöse Oberflächen verleihen und einen Reiz von Dreidimensionalität vermitteln.

Cuxhaven

Nördl. Landkreis Cuxhaven



1 Atelier Piet Bockram
Marienstraße 37 a
27472 Cuxhaven

2 Atelier Werner Ullrich
Marienstraße 37 a-c
27472 Cuxhaven

3 Atelier Elke Lessing
„Grimmershörnkaserne“
Marienstraße 37 c
27472 Cuxhaven

4 Atelier Karin Zimmermann
Wiesenstraße 3
27474 Cuxhaven

5 Atelier GRL
Gabriele R. Luetgebrune
Bahnhofstraße 6-8
27472 Cuxhaven

6 Atelier Sigrid B. Brandes
Altenwalder Chaussee 2 b
27474 Cuxhaven

7 Atelier Werner Möller
Matthias-Claudius-Weg 55
27474 Cuxhaven

8 Atelier Klaus Behncke
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Kaserne
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Straße
27478 Cuxhaven

9 Atelier Monika Nicolaus
Amselweg 1
27637 Nordholz

10 Atelier Sylvia Stötting
Dresdener Straße 5
27632 Dorum

11 Atelier Reiner Madena
Akazienweg 16
27607 Langen/Sievern

**12 Ateliergemeinschaft
Barbara und
Wolfgang Moysich**
Zwischen den Seen 2
27607 Langen

13 Atelier Karin Finnberg
Erlenweg 21
27607 Langen

14 Atelier Horst Poppe
Rebhuhnweg 5
27607 Langen

15 Atelier Günter Buchecker
Schreberstraße 3
27619 Schiffdorf-Spaden

Bremerhaven

- 16 Atelier Werner Freikowski**
Blumenauer Weg 16
27578 Bremerhaven
- 17 Atelier Barbara Röpke**
Merziger Str. 12 a
27578 Bremerhaven
- 18 Atelier Lucie Gerda Böger**
Hersingstraße 6
27580 Bremerhaven
- 19 Atelier Heide Duwe**
Spadener Straße 74
27578 Bremerhaven
- 20 Atelier Lutz Graaf**
Hökerstraße 20
27568 Bremerhaven
- 21 Ateliergemeinschaft
Jens Schnepel
Annemarie Arndt**
Krumme Straße 32
27580 Bremerhaven
- 22 Atelier Thomas Schultze**
Bürgermeister-Smidt-Str. 167
27568 Bremerhaven

- 23 Ateliergemeinschaft
Ann Grüttert · Johanna
Niederle · Monika Rohrßen**
Goethestraße 43
27576 Bremerhaven
- 24 Ateliergemeinschaft
NAVIGO
Jutta Bastian · NAVIGO
Annette Richter**
Elbinger Platz 2
27570 Bremerhaven
- 25 Atelier Eva-Marie
Müller-Hanssen**
Walther-Rathenau-Platz 2
27570 Bremerhaven
- 26 Atelier Conny Wischhusen**
in der "Kulturwerkstatt"
Weserstr./Ecke Heidacker
27572 Bremerhaven
- 27 Atelier Sandra Jakobs**
Mörkenstraße 3
27572 Bremerhaven

Südl. Landkreis Cuxhaven

- 28 Atelier Ingeborg
Dammann-Arndt**
Leeschfeldstraße 2
27619 Sellstedt
- 29 Ateliergemeinschaft
Dr. Helke Deichmann &
Babette Fischer**
Oldenburger Straße 40
27612 Ueterlande
- 30 Atelier Karin Littmann**
Claus-Grieschen-Straße 14
27612 Loxstedt
- 31 Atelier Peter KF Krueger**
Vorderstraße 29
27628 Rechtenfleth
- 32 Atelier
Marianne Wolpert**
Memelstraße 4
27628 Hagen
- 33 Atelier Heinz Glaasker**
Hauptstraße 3
27616 Bokel

Landkreis Wesermarsch

- 34 Atelier „wattart“**
Bärbel Deharde
Dükerweg 6
26969 Butjadingen
- 35 Atelier für Kunstmalerei
und Restaurierung**
Ruth Eggers
Henriettenstraße 7
26931 Elsfleth
- 36 Atelier HONAZUNI**
Ulrike Wieters-Wilcke
Neuenfelde 50
26931 Elsfleth
- 37 Atelier Gabriele Schnars**
Deichstraße 124
27804 Berne-Warfleth



Landkreis Cuxhaven

Kulturreferat
Vincent-Lübeck-Straße 2
27474 Cuxhaven



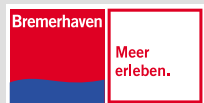
Landkreis Wesermarsch

Fachdienst Schule und Kultur
Poggenburger Straße 15
26919 Brake



Stadt Cuxhaven

Fachbereich Kultur
Rathausplatz 1
27472 Cuxhaven



Stadt Bremerhaven

Kulturamt
Hinrich-Schmalfeldt-Straße
27576 Bremerhaven